

Soeben gelangte zur Ausgabe

Der Genußschein

im deutschen und französischen Recht
Ein Beitrag zur gesetzlichen Regelung des Genußscheinrechts in Deutschland
Von

Dr. jur. Horst Zander

VIII u. 67 Seiten Kart. 3.60 RM

Genußscheine, eine Schöpfung der Praxis, sind entweder Inhaber- oder Namenspapiere. Da die Interessen der Genußscheinhaber mit denen der Aktionäre in Widerspruch geraten können, will die vorliegende Arbeit die Grundlagen einer gesetzlichen Regelung des deutschen Genußscheinrechts prüfen und darstellen.

Preussisches Stempelsteuergesetz

Erläutert von

Dr. Carl Becker, Rechtsanwalt und Notar
Zweite, neubearbeitete Auflage 1933

VIII u. 278 S. geh. 7.50 RM, geb. 8.30 RM

Mit einem Nachtrag:

Gesetz über die Änderungen stempelsteuerrechtlicher Bestimmungen und die Rechtsmittelverordnung für die preussische Stempelsteuer

vom 23. Mai 1933



Verlag von Franz Dahlen in Berlin W 9

Zur Vertragsrevision!

Germany under the Treaty

By W. H. DAWSON

mit 3 Plänen

RM 8.75

Es handelt sich hier um eine Kritik der territorialen Bestimmungen des Vertrages von Versailles, des Geistes, in dem sie, zusammen mit den anderen Strafbestimmungen des Vertrages, getroffen und ausgeführt wurden, der zu ihrer Rechtfertigung vorgebrachten Gründe (soweit überhaupt Gründe angegeben wurden) sowie der Wirkungen, die für die betroffene Bevölkerung eingetreten sind und heute in den abgetrennten Gebieten, in den anstossenden deutschen Grenzbezirken und im ganzen Lande selbst zu sehen sind. Mr. Dawsons Buch gibt nicht nur einen Gesamtüberblick, sondern gründet sich auch auf eingehende und erschöpfende Untersuchungen, die der Verfasser kürzlich an Ort und Stelle vorgenommen hat. Viel Neues wird man in den beiden einleitenden Abschnitten „Die Konferenz von Versailles“ und „Der Vertrag von Versailles“ finden. Andere Kapitel enthalten einen sorgfältigen Überblick über die gegenwärtige soziale und wirtschaftliche Lage in den Grenzgebieten.

Z

George Allen & Unwin Ltd

London WC. 1, Museum Street
Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar

POLITIK UND WIRTSCHAFT

DIE GRUNDLINIEN DES NEUEN STAATES / DIE WIRTSCHAFT
IM NEUEN STAAT / TREUHÄNDER UND KOMMISSAR

Über diese vordringlichen Probleme unterrichtet eine grundlegende Abhandlung von PAUL SCHMITT, dem Direktor der Deutschen Allgemeinen Treuhand, im demnächst erscheinenden Juliheft der Süddeutschen Monatshefte. Sie zeigt, wie sich die Wirtschaft in das neue Staatsgebäude einfügt, wie sie sich in ihm aufbaut, wie sich aus ihm die Begriffe des Treuhänders und des Kommissariats entwickeln – sie beantwortet also Fragen, die jedem Bürger des neuen Reiches auf diese oder jene Weise gestellt sind. Überall, wo man sich über Aufbau des heutigen deutschen Staats- und Wirtschaftslebens unterrichten will, muß diese Arbeit herangezogen werden.

Setzen Sie sich besonders für dieses Heft ein, bringen Sie es reihenweise ins Schaufenster – es wird alle Ihre Kunden interessieren! Für Sonderfenster treffen wir gerne Sonderabmachungen. Ladenpreis des Heftes RM. 1.50. – Bestellen Sie auf beiliegendem Z, wo Sie auch die Lieferungsbedingungen finden!

Verlag der Süddeutschen Monatshefte GmbH., München, Sendlingerstr. 80